

## Chancengleichheit fördern - Bildungspartner vernetzen



Eine wichtige Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe ist ein Bildungsabschluss. Leider verlässt in Leipzig jede/r zehnte Jugendliche die Schule ohne Abschluss. Übergänge ins Berufsleben und die Chance auf einen Ausbildungsplatz werden dadurch problematisch.

Unser Ziel war und ist es, jede Schülerin und jeden Schüler nach ihren/seinen Möglichkeiten zu fördern. Um dieses Ziel zu realisieren hat die SPD-Fraktion ihre bildungs- und sozialpolitische Arbeit auf vier Säulen gestützt.

### **Schulsozialarbeit ist wichtige Säule**

Die erste Säule bleibt auch weiterhin die Schulsozialarbeit. Schwerpunkte der Schulsozialarbeit liegen in sozialpädagogischen Hilfen für Schülerinnen und Schüler in psychosozialen Problemlagen, wie auch in der Förderung der beruflichen und gesellschaftlichen Eingliederung. Derzeit haben wir an den Leipziger Schulen 51 Stellen für Schulsozialarbeit. Auf Initiative der SPD-Fraktion hat jetzt jede kommunale Oberschule eine Schulsozialarbeiterstelle. Auch die Schulsozialarbeit an zwölf Grundschulen konnten wir in diesem Jahr sichern.

### **Außerschulische Bildungsangebote erweitert**

Zweitens setzen wir auf außerschulische Kompetenzentwicklung. Die SPD-Fraktion hat sich für ein vielfältiges Angebot im Bereich Jugendpolitik eingesetzt, um Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, relevante soziale Kompetenzen zu erlernen und zu festigen. Hierzu gehört unter anderem unser Antrag zur Leseförderung. Um dieses Ziel zu unterstützen, wird Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten neunzehnten Lebensjahr das vielfältige Angebot der Leipziger Stadtbibliotheken kostenfrei zur Verfügung gestellt und es wurden unterrichtsbezogene Module für die gesamte Schullaufbahn von Klasse 1-12 entwickelt. Hier arbeiten die Bildungspartner Schule und Bibliothek gemeinsam an dem Ziel,

Kinder und Jugendliche mit dem Lernort Bibliothek vertraut zu machen und die Lese- und Informationskompetenz zu verbessern.

In diesem Zusammenhang haben wir uns auch für die Etablierung von Schulbibliotheken an unseren Schulen eingesetzt. Schulbibliotheken sind in Deutschland leider noch kein fester Bestandteil des Bildungssystems, sie stehen nicht im Schulgesetz und werden daher vom Freistaat Sachsen nicht finanziert. Leipzig besitzt mit der schulbibliothekarischen Arbeitsstelle eine herausragende Schnittstelle, um Schulbibliotheken vor Ort zu unterstützen. Durch die arbeitsmarktpolitische Maßnahme „Bürgerarbeit“ konnten an vielen Leipziger Schulen Schulbibliotheken personell für drei Jahre ausgestattet werden.

### **Familienbildung in den Kitas etabliert**

Weiter haben wir uns für den weiteren Ausbau von präventiven Vorleistungen eingesetzt. Hier haben wir uns vor allem für eine Ausweitung der Familienbildung in Kindertagesstätten stark gemacht. Fast jedes Kind in Leipzig besucht einen Kindergarten. Nahezu alle Eltern dieser Kinder stehen damit im Kontakt zu einer Kindertageseinrichtung. Es ist daher sinnvoll, die familienergänzende und familienunterstützende Funktion des Kindergartens auch im Bereich der Elternbildung zu nutzen.

Die Stadtratsfraktion der SPD hat sich in der letzten Wahlperiode der Verantwortung gestellt und sich für Chancengleichheit eingesetzt. Unser Ziel ist es weiterhin, dass kein Kind von der Gesellschaft zurückgelassen wird.

Durch das Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ konnten wir in dieser Wahlperiode viele Bildungsaspekte in Leipzig näher analysieren und hieraus Ableitungen für die Zukunft ziehen. Der Leipziger Bildungsreport und die daraus entstandenen Bildungspolitischen Leitlinien schufen für die Stadträte eine gute Grundlage. Bildung reicht in unserer Kommune von den Kindertageseinrichtungen über die Schulen, Hochschulen, berufliche Ausbildung, Weiterbildung bis zum non-formalen und informellen Lernen. Für manche Bereiche sind wir direkt zuständig, bei anderen Bereichen sind wir nur ein Partner unter vielen.

### **Schulen sind Gemeinschaftsaufgabe von Land und Stadt**

In der schulischen Bildung sind wir als Kommune nur für die Gebäude und das nicht-pädagogische Personal zuständig. Dennoch, alles in Allem betrachtet, ein sehr großer Bereich für uns. Allein die schulischen Gebäude sind ein sehr großes Thema dieser Wahlperiode. Dieses haben wir mit Anträgen zur baulichen Unterhaltung und größeren Veranstaltungen zum Thema begleitet. Durch den erfreulichen Geburtenanstieg braucht Leipzig wieder mehr Schulen. Gleichzeitig befinden sich leider immer noch viele Schulgebäude in einem teil- bzw. unsanierten Zustand. Die SPD-Fraktion setzte sich daher auf Veranstaltungen und in vielen Gesprächen mit diesem Thema intensiv auseinander, um Lösungsansätze zu entwickeln. Unsere Schülerinnen und Schüler verbringen jeden Tag viele Stunden in unseren Schulen. Wir sind der Ansicht, dass die Schulen auch dementsprechend gepflegt und ausgerüstet sein sollten - mit moderner Ausstattung, Freizeitflächen und vor allem auch mit annehmbaren Sanitäranlagen, funktionierenden Fenstern und sanierten Speisesälen.

Aber Bildung und Lernen findet nicht nur in den Institutionen Kindergarten und Schule statt. Wir

unterstützen das lebenslange Lernen ausdrücklich. Weiterbildungsangebote werden u.a. in der Leipziger Volkshochschule unterbreitet. Durch die Schaffung der Leipziger Bildungsberatung konnte hier noch ein zusätzliches Angebot geschaffen werden.